

Naturbildungsangebote auf der Vollrather Höhe

(Erftkurier) Die SPD-Fraktion möchte die Vollrather Höhe - einen der wichtigsten Natur- und Naherholungsräume der Stadt - künftig stärker für Umwelt-, Natur- und Erlebnispädagogik nutzen.

Die Vollrather Höhe ist eine rekultivierte Abraumhalde des Braunkohleabbaus und ein prägendes Symbol des Strukturwandels. Sie wird von Bürgern aus Allrath, Frimmersdorf und Neuenhausen intensiv genutzt und bietet ideale Voraussetzungen für Bildungs- und Naturerlebnisangebote - von Naturkunde über Orientierungstechniken bis hin zu kreativen Naturformaten.

"Die Vollrather Höhe ist ein Schatz - und wir wollen ihn endlich heben", so Ratsmitglied Philipp Bolz, örtlich zuständig und erster stellvertretender Bürgermeister. Er hebt die Bedeutung der Halde hervor: "Die Vollrather Höhe ist ein echtes Naturjuwel vor unserer Haustür. Viele nutzen sie zum Spaziergehen, Sporttreiben oder Abschalten - aber ihr pädagogisches Potenzial bleibt bislang völlig unerschlossen. Wir wollen diesen Schatz heben und Kindern, Jugendlichen und Familien ermöglichen, Natur hier aktiv und spannend zu erleben."

"Naturbildung ist Klimabildung - und ein Gewinn für die ganze Stadt", ergänzt Rebecca Dierkers, umweltpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion.

Der Antrag sieht unter anderem vor, Schulen, KiTas, die VHS sowie lokale Vereine einzubinden.